	Anfragen-Nr.	
	AF-0062/2025	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion – „Bank-Krise“ in Eisenach - Aufstellung von Bänken

I. Sachverhalt

Es wird Bezug genommen auf mehrere Bürgerbeschwerden sowie auf den Artikel der Thüringer Allgemeinen vom 29.07.2025 mit dem Titel „Bank-Krise in Eisenach“. Tatsächlich besteht nicht nur ein subjektiv empfundener, sondern auch objektiv nachvollziehbarer Mangel an Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet. Dieser Umstand wird zusätzlich dadurch verschärft, dass vorhandene Bänke wiederholt ersatzlos entfernt wurden.

Neben dem im Artikel genannten Fall erreichten den Unterzeichner auch Beschwerden über den Rückbau der Sitzbänke am Eselsbrunnen sowie über den Mangel an Sitzgelegenheiten im Bereich Katzenaue.

Insbesondere im Fall des Eselsbrunnens – einer kleinen, aber stark frequentierten Parkanlage – erscheint das Entfernen der Sitzmöglichkeiten weder nachvollziehbar noch vermittelbar. Hier besteht offenkundig Klärungs- und ggf. auch Handlungsbedarf.

Im Bereich der Katzenaue wurde der Wunsch nach weiteren Sitzgelegenheiten insbesondere von dort zahlreich beheimateten Senioren geäußert. Die vorhandenen zwei Bänke reichen in der wärmeren Jahreszeit nicht aus und sind nahezu durchgehend belegt. Da es sich um einen beliebten innerstädtischen Naherholungsbereich handelt, wäre eine zusätzliche Möblierung aus Sicht vieler Nutzerinnen und Nutzer wünschenswert.

II. Fragestellung

1. Besteht trotz der ablehnenden Haltung der Vorsitzenden des Vereins Initiative Eisenacher Innenstadt die Möglichkeit, im Bereich Querstraße eine Sitzbank – wie ursprünglich von der Stadt vorgeschlagen – aufzustellen?

2. Aus welchen Gründen wurden die Sitzbänke am Eselsbrunnen entfernt?

3. Ist eine Wiederaufstellung der Sitzbänke am Eselsbrunnen vorgesehen? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht? Wenn ja, in welchem Zeitrahmen?

4. Ist im Bereich Katzenaue die Aufstellung zumindest einer weiteren Sitzbank möglich? Wenn ja, an welcher Stelle wäre dies realisierbar? Wenn nein, weshalb nicht?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-
Stadtratsfraktion

EISENACH
DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach · Stabstelle: 01.3 **BÜRO STADTRAT/ORTSRECHT**

Herrn
Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
			25.08.2025

Beantwortung der Anfrage der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion – „Bank-Krise“ in Eisenach - Aufstellung von Bänken
(AF-0062/2025)

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.
Prinzipiell ist die Aufstellung einer Bank in der Querstraße möglich, sofern keine technischen Gegebenheiten der Aufstellung entgegensprechen (Flucht- und Rettungswege, Leitungen, etc.) und die Finanzierung einer entsprechenden Bank/ Sitzgelegenheit gesichert ist. Auf die Möglichkeit der „Bank-Spenden“ an die Stadt wird hingewiesen.

zu 2.
Die Sitzbänke am Eselsbrunnen mussten aufgrund Vandalismusschäden entfernt werden. Unbekannte haben die Banklatten zersägt.

zu 3.
Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung der Banklatten wurde ausgelöst. Die zurzeit auf dem Markt üblich langen Lieferzeiten sind abzuwarten. Nach Lieferung des Materials und dessen Verbau wird die Wiederaufstellung erfolgen.

Unverschlüsselter E-Mail-Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail-Verschlüsselung. Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.

zu 4.
Ein städtisches Depot an geeigneten Bänken besteht nicht.
Generell wird insbesondere bei der Neu- bzw. Umgestaltung von Flächen stetig die Möglichkeit geprüft, passende Sitzmöglichkeiten einzubringen und das Angebot im gesamten Stadtbereich zu verbessern. Zur Finanzierung sind meist Förderprogramme oder Spenden erforderlich. Im Hinblick auf die in dem Bereich Katzenaue anstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen durch den Freistaat Thüringen präferiert der zuständige Fachdienst den Bereich momentan nicht in seinen Planungen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister